

Pflege durch Bürgerengagement im Stadtpark Wieseckaue

Einreichende Gemeinde: **Universitätsstadt Gießen**

Projektort: **35390 Gießen**
 Stadt-/Ortsteil: **Stadtpark Wieseckaue**

Bundesland: **Hessen**

Einwohner der Gemeinde: **88000**

Zeitpunkt der Umsetzung/
 Laufzeit des Projektes: **2015-laufend**

Projektkategorie:



Projektbeschreibung

Das Projekt "Bürgerengagement im Stadtpark Wieseckaue" wurde zur Landesgartenschau 2014 ins Leben gerufen. Gießener Bürger*innen sind, organisiert vom Verein "Ehrenamt Gießen e.V.", seitdem ununterbrochen im Einsatz für die Sauberkeit und die Nachhaltigkeit in Gießens wichtigster Parkanlage, dem Stadtpark Wieseckaue. Die Gruppe ist stadtweit als "Grüne Engel" bekannt. Ziele sind: Pflege von Gießens größter Parkanlage durch Bürgerengagement, Stärkung des Umweltbewusstseins, Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen, Verhinderung und Beseitigung von Umweltschäden, Gemeinsame Pflanzaktionen, Ökologische Verbesserung des Wohnumfeldes, Begegnung der Generationen, Integration durch Pflegezusammenarbeit mit einer muslimischen Gemeinde.

Von April bis Oktober treffen sich die Grünen Engel immer im Wechsel montags und dienstags, um gemeinsam zu gärtnern und den Park in Schuss zu halten. Umweltschäden werden beseitigt, Müll entsorgt und Gewässer gereinigt. Gemeinsame Aktionen mit Unterstützung des städtischen Gartenamts wie

die Reinigung von Nistkästen, das Anlegen von Staudenbeeten oder das Setzen von 3.000 vorgezogenen Sonnenblumenpflanzen finden jährlich statt. Eine enge Zusammenarbeit gibt es mit der muslimischen Ahmadiyya-Gemeinde, deren Mitglieder regelmäßig mithelfen. Durch die Nähe zur Theodor-Litt-Schule kommt es auch immer wieder zu Gesprächen mit Schüler*innen, die sich in den Pausen im "Quellgarten" aufhalten, einem geschützten Senkgarten. Das Auftreten der Grünen Engel, die einheitliche grüne T-Shirts bzw. im Winter weiße Westen tragen, führt daneben häufig zu Gesprächen mit Anwohner*innen und Spaziergänger*innen. Finanzielle Unterstützung erhält die Gruppe von dem zur Landesgartenschau gegründeten "Förderverein Garten-Stadt Gießen e. V."

Die Kategorie "gepflegt" wurde ausgewählt, da sich die "Grünen Engel" durch regelmäßige Pflege und Aktionen für den Erhalt und Fortbestand der bestehenden Grünanlage einsetzen.

Multifunktionalität

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Ressourcenschutz | <input checked="" type="checkbox"/> Soziale Teilhabe |
| <input checked="" type="checkbox"/> Artenschutz | <input type="checkbox"/> Bildung |
| <input type="checkbox"/> Artenvielfalt | <input checked="" type="checkbox"/> Gesundheit |
| <input type="checkbox"/> Klimaanpassung/
Klimaschutz | <input type="checkbox"/> Sport / Bewegung |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft | <input type="checkbox"/> Lärmschutz |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gemeinschaft | <input type="checkbox"/> Hochwasserschutz |
| <input checked="" type="checkbox"/> Identifikation der Menschen mit der Parkanlage | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Miteinander von Generationen und Kulturen | |

Bei den „Grünen Engeln“ arbeiten Menschen verschiedener soziokultureller Herkunft zusammen. (Junge, Alte, Migrant*innen) Die Gruppe ist in vieler Hinsicht heterogen und bunt. Das bewirkt eine Mischung fachlicher und sich ergänzender Fähigkeiten, funktionaler Sachkenntnis, sowie die Förderung zwischenmenschlicher Beziehungen. Ungeachtet ihrer Herkunft erleben Akteure mit Migrationshintergrund, dass sie Teil einer Gruppe sind und finden Anerkennung für ihr Ehrenamt. Diese neue Perspektive ist ein wichtiger Motor für Interkulturelle Öffnung. Durch regelmäßige, monatliche Treffen neben dem Arbeitseinsatz werden Fragen diskutiert und Probleme gelöst. Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit wird kommuniziert, welche Ziele mit dem Projekt anvisiert werden und welchen Nutzen das für alle bringt. Das Umfeld ist dem Projekt gegenüber sehr positiv eingestellt.

Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit

Das Fachwissen unterschiedlicher Akteure trägt dazu bei, Probleme besser zu beurteilen, Aufwände besser einzuschätzen und Kreativitätsmethoden im Team anzuwenden. Durch das koordinierte Zusammenwirken von verschiedenen Generationen und Altersgruppen wird die Effizienz in positiver Weise gefördert. Senior*innen bringen Wissen und Berufserfahrung, die Jüngeren neue Impulse und Muskelkraft. Da auch Kinder eingebunden werden, entsteht auch für diese Gruppe ein Lerneffekt mit Vorbildfunktion und vorhandenes Wissen wird weitervermittelt. Die "Grünen Engel" werden durch das städtische Gartenamt unterstützt. Dies schafft eine Win-Win-Situation und Synergien. Durch die Zusammenarbeit können die Gießener Bürger*innen den Stadtpark genießen, und besonders die älteren ehrenamtlichen Mitarbeiter haben eine wichtige, verantwortungsvolle Aufgabe und werden gebraucht.

Projektbeteiligte

Stadt Gießen, insbesondere Gartenamt
 Flächeneigentümer, stellt Arbeitsmittel, koordiniert

Förderverein Garten-Stadt Gießen e.V.
 Akquiriert Mittel z. B. für Pflanzmaterial

Verein „Ehrenamt Gießen e.V.“
 Gemeinnütziger Verein zur Förderung des Ehrenamts

Ahmadiyya Moschee Gießen
 Praktische Mitarbeit

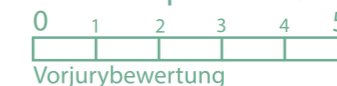
Prozessqualität

Die Landesgartenschau 2014 hatte im Stadtpark für eine hohe Gestaltungsqualität und bei den Besucher*innen für große Begeisterung gesorgt. Diese Qualität wenigstens teilweise zu erhalten, bedurfte es der Mobilisierung der Stadtgesellschaft. Deshalb wurden schon während der Landesgartenschau potenzielle lokale Zielgruppen (Fördervereinsmitglieder, Gästeführer*innen, Helfer*innen) angesprochen. Auch in der Nachnutzung gibt es Events im Stadtpark (Gartenfest, Fest zum Weltkindertag), um die Menschen für den Park zu begeistern - und „nebenbei“ für die Grünen Engel zu werben. Die Wieseckaue wurde wieder zu einem echten Bürgerpark, so wie er vom Landschaftsarchitekten und Vertreter einer 'demokratischen' Grünplanung Prof. Günther Grzimek in den 60er Jahren konzipiert wurde.

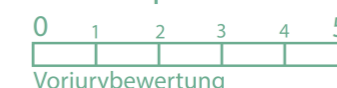
Multifunktionalität



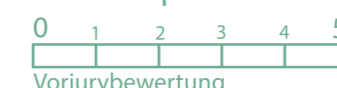
Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit



Prozessqualität



Gestaltsqualität





Grüne Engel bei des Pflege des Quellgartens
Quelle: Verein Ehrenamt e. V.



Alle Generationen bei der Arbeit
Quelle: Verein Ehrenamt e. V.



Im Frühling: Pflanz-Aktionen
Quelle: Verein Ehrenamt e. V.



Im Winter: Müllsammel-Aktionen
Quelle: Verein Ehrenamt e. V.